evangelisch in Hürth

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HÜRTH

AUSGABE 2/2024

Foto: Christiane Engelen

KIRCHENMUSIK 6
Die Familiensingwoche für alle, Combo und Musik in der Kita

AUS DEM GEMEINDELEBEN 9
Konfirmation – so ist das für uns

TITELTHEMA 13
Konfirmation – warum eigentlich?

MÄRZ - APRIL - MAI 2024

KONFIRMATION

INHALT UND IMPRESSUM VORWORT

Impressum

evangelisch in Hürth

Herausgeber
Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Hürth
Am Hofacker 41, 50354 Hürth
E-Mail: Huerth@ekir.de

Redaktion
Pfarrerin Christiane Birgden, Pfarrerin Franziska Boury, Pfarrer Jan Ehlert, Gabriele Frechen, Alexandra Hortmann (Verantwortliche), Diakon Kai Oppenberg

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt
Manuel Busch, Svenja Disselbeck, Lothar Ebert, Iris Fränzel, Silvia Luig, Veronika Metzger, Denise Seidel

Nächste Ausgabe
Juni, Juli, August 2024

Gestaltung
bierbass.art, kontakt@bierbass-art.de

Herstellung
Druckservice Nowack

Auflage
6.900

Titelbild
Christiane Birgden

ANDACHT 3
High five mit Gott

AUS DEM PRESBYTERIUM 4
Lothar Ebert und Nicole Oppenberg scheiden aus. Das neue Presbyterium wird eingeführt.

TYPISCH EVANGELISCH 5
Worte zur Konfirmation

KIRCHENMUSIK 6
Familiensingwoche für alle, Combo und Musik in der Kita

DIAKONIE 7
Miteinander und nicht allein

AUS DEM GEMEINDELEBEN 8
Neue Mitarbeiterinnen im Gemeindebüro

AUS DEM GEMEINDELEBEN 9
Konfirmation – so ist es für uns

KASUALIEN UND OSTERGOTTESDIENSTE 10
Karwoche und Ostern im Überblick

DIE SEITE ZUM AUFHÄNGEN 11
Gottesdienstplan

HIGHLIGHTS 12
Traujubiläum, Kulturkirche

TITELTHEMA 13
Konfirmation – warum eigentlich? Unsere Fotos

AUS DEM GEMEINDELEBEN 16
Singend durch das Kirchenjahr

KINDER 16
Goki, Kirche Kunterbunt, Krabbelgruppe Gleuel, unsere Tauftermine

JUNGE GEMEINDE 17
Summer24, KU 3 und KU 8

TERMINE 18
Bethelsammlung, Wassermusik Wir suchen Lego

REGELMÄßIGE TERMINE 19
Gruppen und Kreise

KONTAKTE 20
Namen, Adressen und Telefonnummern

ALEXANDRA HORTMANN

VORWORT evangelisch in Hürth

„Konfirmation, warum mache ich das eigentlich?“ Was bewegt junge Menschen in der heutigen Zeit zur Konfirmation zu gehen und welche Wertigkeit für das Leben bringt es? Wie geht es den Konfirmanden, den Eltern, Geschwistern, Großeltern und Pfarrerinnen und Pfarrern an diesem besonderen Tag?

Viele verschiedene Antworten sind bei uns eingegangen. Vor der Konfirmation steht die Taufe, die nächsten Tauftermine für das ganze Jahr finden Sie auf unserer Terminseite. Einen Gesamtüberblick für die Gottesdienste der Karwoche und Ostern finden Sie in unserer Übersicht auf der Kasualienseite. Wir freuen uns auf Sie.

Für kurzfristige Änderungen und aktuelle Informationen schauen Sie bitte auch auf unsere Website www.evangelisch-in-huerth.de.

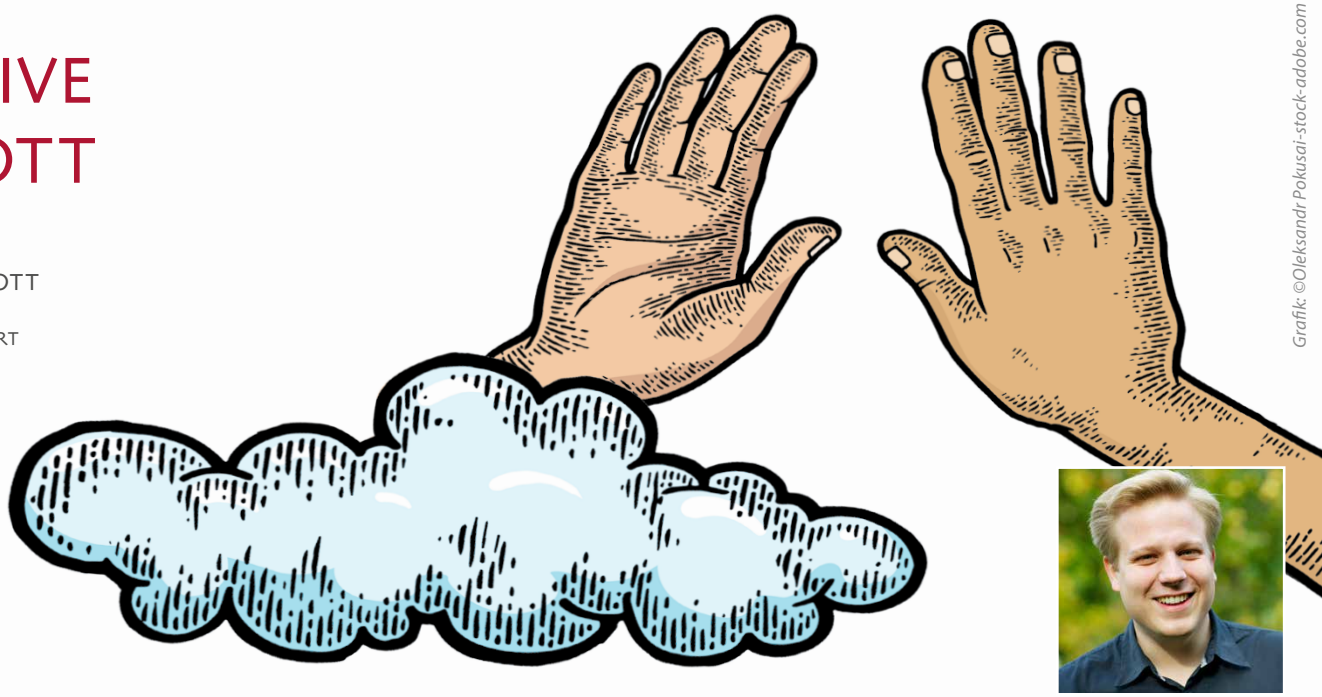
Viel Freude und Gottes Segen wünscht Ihnen im Namen der Redaktion

Alexandra Hortmann

HIGH-FIVE MIT GOTT

ICH SAGE JA GEMEINSAM MIT GOTT

TEXT: PFARRER JAN EHLERT
FOTO: PRIVAT



Grafik: ©Oleksandr Pokusai-stock-adobe.com

PFARRER
JAN EHLERT

Eltern entscheiden über eine ganze Menge im Leben ihrer Kinder:

Wohnort und Name, Kleidung und Ernährung, Medienkonsum und Religion. In den meisten Fällen sind es eben die Eltern, die früh im Leben gemeinsam mit den Pat:innen, Ja sagen zur Taufe ihrer Kinder.

Ein kräftiges und hörbares *Ja* gehört darum auch zu jeder Konfirmation. Damit sagen die Jugendlichen: „*Ja*, ich will dazugehören, ich will mich an Gott festmachen." Denn jetzt sind sie alt genug, um selbst über ihren Glauben Auskunft zu geben.

Gott hat längst *Ja* gesagt. Gott sagt jeden Tag *Ja* zu uns. Immer wieder. Weil wir ihm wichtig sind und er will, dass wir gut leben. Das machen wir in dem Segen deutlich, den wir den Jugendlichen im Rahmen der Konfirmation zusprechen.

Zu vielen Zeiten unseres Lebens steht Gottes Ja zu uns dann aber ziemlich unbeantwortet im Raum – so wie ein High-Five, auf das niemand eingeht: Eine Hand, die in der Luft schwebt, und keiner schlägt ein. Das Leben ist eben voll mit allerlei Notwendigem und Dringendem. Gott rutscht da schnell mal beiseite im Tumult eines Lebens. Er ist ja eh da. Haben sie uns schon im Kindergarten erzählt.

Darum die Frage an Sie: Wann haben Sie das letzte Mal ja gesagt? So nach dem Motto: „Ja, Gott, ich habe dich gehört. Ich will auch weiter dazugehören. Du bist mir auch wichtig."

Der Theologieprofessor, Kabarettist und Liederdichter Okko Herlyn hat in einem Lied vertont, was es heißt, Ja zu Gott zu sagen:

1. *Ich sage Ja, zu dem, der mich erschuf.*
   Ich sage Ja zu seinem Wort und Ruf,
   zum Lebensgrund und Schöpfer dieser Welt,
   und der auch mich in seinen Händen hält.

2. *Ich sage Ja zu dem, der uns gesandt*
   und aus dem Tod zum Leben auferstand
   und so trotz Hass, Gewalt und Menschenlist
   für uns zum Freund und Bruder worden ist.

3. *Ich sage Ja zu Gottes gutem Geist,*
   zum Weg der Liebe, den er uns verheißt,
   zu wagen Frieden und Gerechtigkeit
   in einer Welt voll Hunger, Angst und Leid.

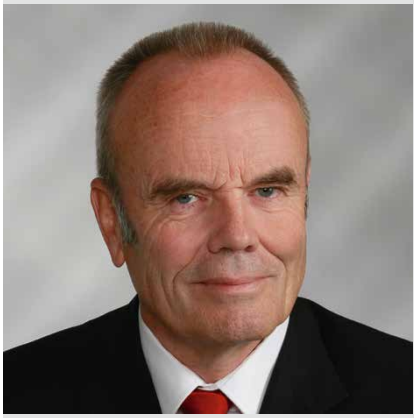
Gemeinsam mit Gott seinen Weg durchs Leben zu gehen, das heißt, nicht nur Ja zu sagen, sondern auch zu tun - sich also immer wieder die Frage zu stellen: Trage ich dazu bei, dass die Welt besser wird? Also auch mal etwas zu wagen und sich nicht schrecken zu lassen von all dem, was uns entgegensteht. Schaue ich nur noch genervt auf die Welt, die Menschen und ihre Taten? Oder versuche ich, wie Gott, alles mit etwas mehr Wohlwollen und Liebe anzuschauen. Es ist schwer, aber definitiv einen erneuten Versuch wert.

Lasst uns Ja sagen. Jeden Tag wieder, damit das High-Five laut hörbar wird.

DANK REICHT NICHT

ABSCHIED VON KIRCHMEISTER LOTHAR EBERT

TEXT: PFARRER JAN EHLERT, MANUEL BUSCH
FOTOS: FOTOSTUDIO SCHNITZLER



PFARRER
JAN EHLERT

PRESBYTER
MANUEL BUSCH

Als Lothar Ebert Presbyter wurde, war die Welt noch eine andere. In Hürth gab es getrennte Gemeinden, in Gleuel keinen Gemeindesaal und der Autor dieser Zeilen war noch gar nicht geboren. 40 Jahre ist das jetzt her. Damals gab es tatsächlich sogar mehr Menschen, die das Amt einer Presbyterin oder eines Presbyters bekleiden wollten, als es tatsächlich Plätze gab. Und so wurde Lothar Ebert damals nicht sofort ins Presbyterium der Johanneskirchengemeinde gewählt, sondern nachträglich kooptiert.

Schnell überzeugte er durch sein Engagement und seine verbindliche Arbeitsweise. Schon zur zweiten Amtszeit wurde er Kirchmeister, übernahm die Bereiche Finanzen, Personal und Bauen. Ende der 90er Jahre wurde er von der Synode des Kirchenkreis Köln-Süd in den Kreissynodalvorstand gewählt und die Verbandsvertretung wählte ihn ebenfalls in den Vorstand des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region. Würde ich alle noch folgenden Aufgaben und Ämter in Vorständen, Aufsichtsräten und Kuratorien unserer Kirche weiter in der Art aufzählen, wäre der zur Verfügung stehende Platz bald gefüllt. An die 120 Termine nimmt Lothar Ebert jedes Jahr für seine Kirche wahr. Und da sind seine sonntäglichen Gottesdienstbesuche, manches Rasenmähen, Stühle schleppen oder Dachrinnenreinigen noch gar nicht mitgezählt.
Wie kommt jemand dazu, soviel Zeit seines Lebens, soviel Energie und Mühe in seine Kirche zu stecken? Sicherlich spielt Anerkennung für uns Menschen immer ein Rolle, auch für Lothar Ebert, aber es muss mehr sein. Lothar Ebert ist ein zutiefst mit seinem Glauben verbundener Mensch. Seitdem er als Kind lesen gelernt habe, faszinierten ihn die Geschichten der Bibel. „Das hat mich interessiert“, erzählt er voller Begeisterung, rutscht ein bisschen aufgeregter als man ihn kennt auf seinem Stuhl hin und her und erklärt, wie er mit dem Glauben auch die Dankbarkeit für sein Leben und das, was er bis dahin erreicht hatte, in ihm entdeckte. Er wollte etwas dafür zurückgeben. Sein Dank muss unbeschreiblich groß sein, schießt es mir durch den Kopf, wenn man sich seine Lebensleistung anschaut.

„Er ist der verlässlichste und treuste Mensch, den ich kenne“, weiß auch Pfarrerin i.R. Ute Grieger-Jäger aus den vielen gemeinsamen Jahren zu berichten. Er mache seine Arbeit immer extrem still im Hintergrund, nie habe er sich nach vorne gespielt. Dabei hätte er allen Grund dazu. Nach der Schließung des Gemeindezentrums in Berrenrath, die er Ende der 90er Jahre sachlich, aber maximal transparent für alle durchgeführt hatte, entschied sich die Gemeinde zu einer Erweiterung ihrer Kirche Am Hofacker. Ab 2000 plante er den Anbau, der sich zwei Jahre später so einfügte, als wäre er schon immer dagewesen und verhandelte dabei so engagiert und erfolgreich über Zuschüsse, dass der Bau die Gemeinde nicht über das Maß finanziell belastete.

Vieles davon wäre gar nicht möglich gewesen, ohne die Unterstützung seiner Frau Ingeborg Ebert, die ihm an vielen Stellen nicht nur den Rücken, sondern vor allem den Zeitplan freigehalten hat. Auch ihr gilt darum der Dank der Gemeinde.

Welche Herausforderungen er für seine Kirche in den nächsten Jahren gebe, frage ich ihn am Ende unseres Gespräches, und sein Gesicht wird nochmal ernster: Es werde immer schwieriger engagierte Menschen zu finden. Jedenfalls keine, die 120 Termine im Jahr wahrnehmen, denke ich. Dabei, führt er weiter aus, gebe es weiterhin einen Bedarf nach Spiritualität. Kirche müsse doch weiter für nachfolgende Generationen Sorge tragen, den Zukunftsfragen gerecht werden, erklärt er. Und mir wird klar: Genau das hat er gemacht. Wir können anders als viele andere Gemeinden und Kirchenkreise heute noch verhältnismäßig sorgenfrei unsere Arbeit tun, weil Lothar Ebert über all die Jahre dafür Sorge getragen hat. Ich möchte ihm danken sagen am Ende unseres Gespräches und merke, das das eigentlich gar nicht reicht.

DANKE, NICOLE!

Ende des vergangenen Jahres ist Nicole Oppenberg aus ihrem Amt als Presbyterin unserer Gemeinde zurückgetreten. Sie hat damit den Weg frei gemacht für ihren Ehemann Kai Oppenberg, der dadurch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde zum Mitarbeitendenvertreter (MAV) gewählt werden konnte. Nicole Oppenberg mit ihren Fragen und Sichtweisen wird in den Diskussionen und Beratungen des Presbyteriums fehlen. Darum sind wir froh, dass sie uns zumindest als sachkundiges Gemeindeglied im Öffentlichkeitsausschuss und im Ausschuss für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erhalten bleibt.

GOTTESDIENST ZUR EINFÜHRUNG DES NEUEN PRESBYTERIUMS

AM 24. MÄRZ 2024 UM 11 UHR IN DER MARTIN-LUTHER-KING-KIRCHE, HÜRTH-MITTE

Mit Gebet und Segen starten neue und erneut angetretene Presbyterinnen und Presbyter in ihre Amtszeit. Auch jene, die dem neuen Presbyterium nicht mehr angehören, werden wir gebührend verabschieden – allen voran unseren langjährigen Kirchmeister Lothar Ebert.

WORTE ZUR KONFIRMATION

AUF DEM WEG
ZUM ERWACHSENWERDEN?!

TEXT: PRESBYTERIN GABRIELE FRECHEN
FOTOS: FOTOSTUDIO SCHNITZLER, CHRISTIANE BIRGDEN

Foto: ©Rangzen - stock.adobe.com

In der Coronazeit durfte ich an einem ganz besonderen Konfirmationswochenende teilnehmen. Die Konfirmationen fanden im Innenhof der Burg Gleuel statt. So schlimm es war, dass wir nicht in die Kirchen durften, so unvergesslich war dieses Wochenende. Ich bin sehr dankbar, dass ich bei sechs Konfirmationen an zwei Tagen den Konfirmierten im Namen der Gemeinde gratulieren durfte.

Liebe Konfirmierte,

im Namen des Presbyteriums und der ganzen Kirchengemeinde überbringe ich die herzlichsten Glückwünsche.

Welch ein Ereignis: ihr feiert heute gemeinsam mit euren Familien und leider nur sehr wenigen Gemeindegliedern, das Fest eurer Konfirmation. Ihr selbst sagt JA zu Gott und unserer Gemeinschaft.

Natürlich gehört ihr schon seit der Taufe zu dieser Gemeinschaft. Aber an die Taufe werden sich wohl die Wenigsten von euch erinnern. Jetzt seid ihr fast erwachsen und versteht die Geschichten von der Liebe Gottes, vom Wirken Jesu Christi und vom Heiligen Geist. Ich wünsche euch, dass ihr die Kraft, die Freude und die Zuversicht spürt, die diesen Geschichten innewohnt.

Zu Zeiten eurer Großeltern war dies der Eintritt ins Erwachsenenleben. Nach Klasse 8 war regelmäßig die Schule zu Ende und die Arbeit oder, wenn es gut lief, die Ausbildung wartete. Die wenigsten gingen danach weiter zur Schule. Ich weiß noch wie mich dieser Gedanke erschreckte, als meine Tochter konfirmiert wurde.

Ich saß in der Kirchenbank und dachte ganz plötzlich: ich will das alles jetzt gar nicht. Ich will nicht, dass sie schon so groß ist und wann ist sie überhaupt so groß geworden? Wie konnte nur die Zeit so schnell vorüber gehen. Vielleicht hat der eine oder die andere Erwachsene auch solche Gedanken und kann das nachvollziehen.

Euch, liebe Konfirmierte, sage ich: lasst euch Zeit mit dem Erwachsenwerden. Erwachsen sein hört sich so ernst an. Übernehmt Verantwortung für euch und andere, vielleicht sogar hier in der Gemeinde, wachst immer in die Aufgabe hinein, die euch gestellt wird, aber bewahrt euch auch immer ein bisschen kindliche Unbekümmertheit.

PRESBYTERIN
GABRIELE FRECHEN

Ganz sicher werdet ihr vor lauter Aufregung das meiste von diesem schönen Tag, in dieser wunderbaren Kulisse, gar nicht richtig mitbekommen. Vieles werdet ihr vergessen. Doch ich hoffe, dass ihr das gute Gefühl von Vertrauen, Stärke und Liebe vom heutigen Tag immer zurückholen könnt. Es soll euch für immer begleiten und durch gute und schlechte Zeiten tragen.

Seid gewiss:
Es ist einer da, der immer mit euch geht, der wenn es eng wird einen Engel schickt, der euren Namen kennt.

Nun wünsche ich euch einen gesegneten Tag mit euren Familien und Freunden. Ich wünsche euch, dass ihr in guten Zeiten fröhlich Gott danken wollt dafür, dass es euch gut geht und ihr ein gutes, behütetes Leben habt.

Und, dass ihr, wenn es mal nicht so gut läuft, Kraft, Stärke und Gottvertrauen tanken könnt, weil einer da ist, der an eurer Seite geht. Und das könnt ihr am besten sonntags im Gottesdienst. Die Gemeinde heißt euch mit offenen Armen willkommen.

FaSiWo?!

EINE FAMILIENSINGWOCHE FÜR ALLE

TEXT: KANTORIN DENISE SEIDEL, KIRCHENMUSIKERIN VERONIKA METZGER
FOTOS: FOTOSTUDIO SCHNITZLER, DENISE SEIDEL

KANTORIN
DENISE SEIDEL

KIRCHENMUSIKERIN
VERONIKA METZGER

Wie das aussieht? Rund 60 Menschen, der jüngste 3 Jahre alt, der älteste über 80, eine Woche gemeinsam an einem schönen Ort mit jeder Menge (Chor-)Musik.

Immer im Sommer lädt der Chorverband der EKiR zur Familiensingwoche ein. Auch dieses Jahr wird es sie wieder geben: vom 15. - 21. Juli geht es auf die Freusburg in die Nähe von Siegen. Eingeladen sind alle Menschen aus dem Gebiet der Landeskirche - Familien, Alleinerziehende und Alleinstehende - die Freude am Chorsingen haben. Neben dem gemeinsamen Singen gibt es ein extra Kinderchorangebot für die Jüngeren, ein Jugendchorangebot und Chorarbeit für Erwachsene. Das musikalische Spektrum reicht von Chorsätzen alter Meister, über echte Chorklassiker bis zu zeitgenössischen Werken und moderner Chorliteratur. Viele Teilnehmende bringen zusätzlich eigene Instrumente mit, sodass sich im vergangenen Jahr auch ein Posaunenchor und ein Jazzensemble zusammenfanden.

Neben der Musik kommt das gesellige Programm ebenfalls nicht zu kurz. Das FaSiWo-Fußballturnier beispielsweise, bei dem alle mitspielen dürfen, hat seit Jahren Tradition.

Als musikalische Leiter dürfen mein Kollege Johannes Geßner und ich dieses Jahr die Betreuung übernehmen. Wer neugierig geworden ist, findet weitere Informationen und eine Anmeldemöglichkeit auf der Homepage des Chorverbandes https://chorverband-ekir.de/veranstaltungen, in den im Gemeindehaus ausliegenden Flyern oder kann sich gerne an mich wenden. Vielleicht gibt es ja auch in unserer Gemeinde Menschen, die Lust haben mitzufahren…

Einladung zur Fortbildung:

MUSIK IM KINDERGARTEN

Regelmäßig besucht Kirchenmusikerin Veronika Metzger die beiden evangelischen Kitas in Hürth – Diese Kindertagestätten sind der Diakonie Michaelshoven angeschlossen. Die Kinder lernen dort die Lieder aus unserem Gesangbuch kennen und hören biblische Geschichten. Regelmäßig finden in den Kitas Gottesdienste mit Diakon Kai Oppenberg statt.

Der Morgenkreis ist in vielen Bildungseinrichtungen ein wichtiger Bestandteil des Tagesablaufs Er dient dazu, den Tag gemeinsam zu beginnen, sich auszutauschen, zu singen und sich auf den bevorstehenden Tag einzustimmen. Die Auswahl der Lieder spielt dabei eine entscheidende Rolle, da diese Stimmung und Atmosphäre im Morgenkreis maßgeblich beeinflussen können. Es besteht die Möglichkeit, die Lieder in der Fortbildung gemeinsam zu singen.

Fingerspiele hingegen sind eine wunderbare Möglichkeit, um die motorischen Fähigkeiten der Kinder zu fördern und ihre Aufmerksamkeit zu steigern. Sie sind auch eine unterhaltsame Art, um Sprache und Kommunikation zu entwickeln. Es besteht die Möglichkeit, Materialien auszuprobieren und eigene Ideen für Fingerspiele zu entwickeln.

Dazu gestaltet Veronika Metzger eine Fortbildung in der Diakonie Michaelhoven

Termin und Ort:
15.05.2024 9–13 Uhr, Erzengel-Michael-Kirche, Pfarrer-Te-Reh-Straße, 50999 Köln

https://www.diakonie-michaelshoven.de/angebote/ausbildung-und-weiterbildung/akademie-michaelshoven/fortbildung#c5908

COMBO

Vorbereitung auf musikalische Gottesdienste

Im März hört man in einer Jugendherberge in Kronenburg ganz viel Musik. In einem Raum stehen zwei Mamas und spielen Bass, während ihre Kinder im Nebenraum die ersten Melodien auf der Blockflöte musizieren. Eine ehemalige Konfirmandin zeigt gerade einem Posaunisten wie man Cello spielt und in der Küche wird gerade ein Kanon gesungen. Und im Mittelpunkt stehen die Kirchenlieder, die dann im Gottesdienst gemeinsam musiziert werden.

Unsere Combo fährt einmal im Jahr in die Eifel, um sich auf die bevorstehenden Gottesdienste, Konfirmationen, Hochzeiten und Taufen vor zu bereiten.

Wenn Sie ein Instrument spielen und gerne mit uns musizieren möchten, dann melden Sie sich gerne bei Kirchenmusikerin Veronika Metzger.

MITEINANDER UND NICHT ALLEIN

NEUE VERNETZUNGSANGEBOTE

Foto: ©highwaystarz - stock.adobe.com

TEXT: PFARRERIN CHRISTIANE BIRGDEN, DIAKONIEMITARBEITERIN IRIS FRÄNZEL
FOTO: FOTOSTUDIO SCHNITZLER U.A.

Neben Liebgewonnenem und Bewährtem (siehe regelmäßige Termine) freuen wir uns, Ihnen zwei neue Angebote vorstellen zu können. Die zunehmende Vereinzelung geht uns an. Wir wollen dem mit unseren Angeboten entgegenwirken. Machen Sie mit. Werden Sie ein Teil des Netzwerks Gemeinde!

CAFÉ UNTERM GLOCKENTURM – LEBENSWEGE NEU VERNETZEN

Im Frühjahr startet das „Café unterm Glockenturm“ und gibt Gelegenheiten Aspekte der Lebensphase jenseits des 60. Geburtstags mit all ihren Herausforderungen und Möglichkeiten neu zu betrachten.

Ich habe für Sie ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das nicht nur Unterhaltung, sondern auch die Möglichkeit zum Austausch und zur Bildung neuer Kontakte bietet. Hier sind einige Höhepunkte, auf die Sie sich freuen können:

Wie der Name schon verspricht gibt es ein gemeinsames Kaffeetrinken: Beginnen Sie den Nachmittag mit einer gemütlichen Tasse Kaffee und köstlichem Gebäck. Eine gute Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Vorträge und Workshops mit monatlich wechselnden Inhalten: Erfahren Sie Wissenswertes über Themen, die für das höhere Erwachsenenalter relevant sind, und nehmen Sie an interaktiven Workshops teil. Bildung und Unterhaltung gehen Hand in Hand!

Geplante Themenbereiche sind: Wie kann ich mich in der dunklen Jahreszeit gut schützen? Welche alternativen Wohnformen gibt es und für wen sind sie geeignet? Warum kann ein Hausnotrufsystem für allein lebende Personen sinnvoll sein, auch wenn Sie nicht pflegebedürftig sind?

Gemeinschaftsaktivitäten: Wir haben alle unterschiedliche Interessen und Fähigkeiten. Diese gilt es zu teilen und zu vernetzen, um uns gegenseitig zu stärken und Freude miteinander zu teilen.

Beratung: Experten sind eingeladen, um über Fragen von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen zu sprechen und Ihnen auf Wunsch individuelle Unterstützung anzubieten. Wir möchten, dass Sie sich auch bei schwierigen Themen gut aufgehoben fühlen.

Ich freue mich sehr, Sie an jedem ersten Donnerstag im Monat beim „Café unterm Glockenturm“ begrüßen zu dürfen. Das erste Café findet am 07. März 2024 statt. Wir sehen uns um 15:00 Uhr im Gemeindehaus der Martin-Luther-King-Kirche in Hürth-Mitte.

AM LIMIT – GESPRÄCHSGRUPPE FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Wer Angehörige, Nachbarn oder Bekannte betreut oder pflegt, kommt oft an die Grenze seiner Belastbarkeit. Menschen mit Demenzerkrankungen, nach Schlaganfällen oder anderen altersbedingten Störungen und Einschränkungen der Alltagskompetenz fordern viel Einfühlungsvermögen, Geduld und Kraft.

Daher ist es wichtig als pflegender Angehöriger auch rechtzeitig an die eigene Gesundheit zu denken. An jedem ersten Dienstag im Monat findet von 13:30 Uhr bis 15 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche in Hürth-Efferen eine moderierte Gesprächsrunde mit Erfahrungsaustausch und fachlicher Begleitung statt.

Dort können Sie nicht nur Erlebnisse und Fragestellungen mit anderen Angehörigen austauschen, sondern erhalten auch Antworten und Hilfestellung zu Fragen der pflegerischen Versorgung und Betreuung der Betroffenen. Außerdem wollen wir gemeinsam schauen, wie wir die eigenen Energiereserven gut erhalten und auftanken können. Die Gesprächsgruppe wird

PFARRERIN CHRISTIANE BIRGDEN

DIAKONIEMITARBEITERIN IRIS FRÄNZEL

durch ein Förderprogramm des Landes NRW und der Pflegekassen unterstützt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Durchführung erfolgt in unter der Moderation unserer Diakoniemitarbeiterin Iris Fränzel. Erstes Treffen ist am 06. Februar um 13:30 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche in Hürth-Efferen statt.

Anmeldung erbeten bei Iris Fränzel unter Tel.: 0163-734 12 35 oder unter E-Mail: iris.fraenzel@ekir.de.

Besuch im Rudi-Tonn-Haus

Freude schenken! Mit einem Lächeln und freudigen Augen begrüßt zu werden und nach vielfältigen Eindrücken mit Dankbarkeit verabschiedet zu werden. Das erwartet Sie, wenn Sie sich uns für den Besuch im Rudi-Tonn-Haus anschließen. Wir treffen uns am 09. März 2024 um 9:30 Uhr vor dem Altenzentrum und beginnen mit einer kurzen Einführung für die Helfenden. Dann werden alle Bewohner mit einem kurzen Besuch und einem kleinen Präsent von uns beschenkt. Seien Sie dabei und teilen sie 2-3 Stunden Ihrer Zeit mit den Bewohnern. Denn Freude, die man teilt verdoppelt sich!

Für unsere Planung ist es hilfreich, wenn Sie sich anmelden (Kontakt: Iris Fränzel unter Tel.: 0163-734 12 35 oder unter E-Mail: iris.fraenzel@ekir.de). Sie können aber auch einfach spontan dazu kommen!

NEUSTART IM GEMEINDEBÜRO

NEUES TEAM UND NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

TEXT: PFARRER JAN EHLERT
FOTOS: PRIVAT

PFARRER
JAN EHLERT

Gleich zwei neuen Gesichtern konnten Sie in den vergangenen Monaten begegnen. Bereits seit Dezember ist Kerstin Horst im Gemeindebüro für Ihre Fragen und Wünsche da. Anfang Januar wurde das neue Team mit Katrin Falkenbach dann vervollständigt. „Wir sind sehr froh beide Stellen zügig und mit kompetenten Menschen wieder besetzt zu haben“, erklärt Pfarrer Jan Ehlert, der im Leitungsteam der Gemeinde das Büro betreut.

Beide Mitarbeiterinnen sind mit ihrem organisatorischen Geschick das Rückrat für alle Arbeitsbereiche der Gemeinde. Sie führen unter anderem die Kirchbücher, stellen Bescheinigungen aus, unterstützen die Öffentlichkeitsarbeit der Gemeinde und nehmen Anmeldungen für Veranstaltungen entgegen. Allem voran sind sie aber Ansprechpartnerinnen für alle Anfragen per E-Mail, Telefon und per Post.

Beide haben schon in ihren früheren Tätigkeiten gerne im direkten Kontakt mit Menschen gearbeitet. An ihrer neuen Stelle schätzen sie die direkten und kurzen Kommunikationswege sowie die freundliche und wertschätzende Atmosphäre. Beiden ist Kirche nicht fremd: Für Kerstin Horst war Kirche schon lange ihre Heimat, der Schritt nun auch hauptamtlich für ihre Kirche tätig zu sein, sei darum gar nicht mehr groß gewesen. Katrin Falkenbach war zuletzt bereits bei einem kirchlichen Arbeitgeber tätig. Sie freut sich über die Vielseitigkeit ihrer neuen Tätigkeit, bei der sie mit allen Bereichen der Gemeinde in Kontakt ist.

„Mit der Neubesetzung hat das Presbyterium sich entschieden, beide Stellen auf einen Umfang von jeweils 20 Stunden pro Woche anzugleichen.“, erklärt Pfarrerin Franziska Boury, stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums. Mit der erhöhten Stundenzahl ist seit Februar auch eine verlässliche Ausweitung der Öffnungszeiten verbunden. Gleich an zwei Nachmittagen ist das Büro nun für die Gemeinde erreichbar, jeden Donnerstag sogar bis 19 Uhr. Der Mittwoch ist hingegen ab sofort für Dienstbesprechungen und Schulungen reserviert.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 8:30-16:00 Uhr
Dienstag 8:30-12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:30-12:30 und 15:00-19:00 Uhr
Freitag 8:30-12:30 Uhr

SO IST ES FÜR UNS

PERSPEKTIVEN AUF DIE KONFIRMATION

FOTOS: PRIVAT

Foto: ©Monkey Business - stock.adobe.com

Die kleine Motte wird groß. Sie trifft eine bewusste Entscheidung für die Gemeinde und zelebriert die Planungen für die Feier mit einer bewundernswerten Selbstverantwortlichkeit. Das zu beobachten ist ein gutes Gefühl.

Gregor Mathar, Vater

Meine Sicht änderte sich von „Will sie das wirklich oder macht sie es, weil es sich gehört?“ und „Puh, noch eine Verpflichtung, noch mehr verplante Zeit“ hin zu „Ok, das ist jetzt genau das Richtige, tut ihr gut und sie wächst – weniger körperlich natürlich, sondern charakterlich.“

Bettina Mathar, Mutter

Mit 3 Jahren Abstand zu meiner eigenen Konfizeit finde ich es spannend zu sehen, wie unterschiedlich wir diese Zeit wahrnehmen, welche anderen Dinge uns wichtig sind und wie verschieden wir die eigentliche Feier haben wollen.

Große Schwester

Wenn ich die Konfis am Ende der Konfirmandenzeit segne, bin ich immer schwer bewegt und auch einfach unglaublich stolz auf „meine Konfis“. Und dankbar dafür, dass ich sie ein Stück ihres Weges begleiten durfte. Viele der aktuellen Konfis kenne ich von klein an, hab sie getauft, sie waren bei mir in der Kinderkirche oder im Schulgottesdienst. Das verbindet.

Christiane Birgden, Pfarrerin

In der Redaktionskonferenz wurde ich gefragt, wie es für Großeltern ist, wenn ein Enkelkind konfirmiert wird.

Ich glaube, Großeltern sind genauso aufgeregt wie die Eltern selbst und haben bestimmt viele gute Ideen. Aber sie haben auch ein gewisses Maß an Abstand, da die Verantwortung nicht bei ihnen liegt.

Ich finde, die größte Herausforderung ist, sich nicht einzumischen und Ratschläge nur dann zu geben, wenn um Rat gefragt wird. Großeltern wissen doch, wie es geht. Schließlich wurden ihre Kinder ja auch konfirmiert und das war doch insgesamt perfekt, oder?

Großeltern haben oftmals mehr Zeit als Eltern. Sie können, dürfen und sollen sich den Fragen der Enkel stellen, mit ihnen über das, was sie im Konfirmandenunterricht gelernt oder im Gottesdienst gehört haben, diskutieren. Sie dürfen auch mal mit sanftem Nachdruck den gemeinsamen Kirchgang vorschlagen. Es macht im übrigen auch große Freude, das Enkelkind im Kreis der Konfirmanden in der ersten Reihe zu sehen.

Aber in erster Linie sollen sie für ihre Enkelkinder da sein, sie begleiten und die Aufregung und die Vorfreude auf den großen Tag teilen.

Gabi Frechen, Oma

Foto:©S.H.exclusiv - stock.adobe.comcom

SAMSTAG, 23. MÄRZ 2024		
16:00 Uhr	Martin-Luther-Kirche, Gleuel	**Mini-Musical zu Palmsonntag** mit Kantorei-Spatzen und Kindergärten
PALMSONNTAG, 24. MÄRZ 2024		
11:00 Uhr	Martin-Luther-King-Kirche, Hürth-Mitte	**Gottesdienst zur Einführung des neuen Presbyteriums und anschließende Gemeindeversammlung**
GRÜNDONNERSTAG, 28. MÄRZ 2024		
18:30 Uhr	Martin-Luther-King-Kirche, Hürth-Mitte	**Gottesdienst an Tischen**
KARFREITAG, 29. MÄRZ 2024		
11:00 Uhr	Martin-Luther-Kirche, Gleuel	**Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl**
15:00 Uhr	Friedenskirche, Efferen	**Gottesdienst zur Todesstunde Jesu** mit Kantorei
KARSAMSTAG, 30. MÄRZ 2024		
18:30 Uhr	Martin-Luther-Kirche, Gleuel	**Eine Nacht bis Ostern für und mit Jugendlichen**
OSTERSONNTAG, 31. MÄRZ 2024		
06:00 Uhr	Martin-Luther-Kirche, Gleuel	**Ostermorgen**
09:30 Uhr	Friedenskirche, Efferen	**Ostergottesdienst** mit Abendmahl und anschließendem Frühstück
11:00 Uhr	Martin-Luther-King-Kirche, Hürth-Mitte	**Familiengottesdienst zu Ostern**
OSTERMONTAG, 01. APRIL 2024		
11:00 Uhr	Martin-Luther-King-Kirche, Hürth-Mitte	**Ostergottesdienst** mit Abendmahl und Posaunenchor

	EFFEREN Friedenskirche 09:30 Uhr	HÜRTH-MITTE Martin-Luther-King-Kirche 11:00 Uhr
MÄRZ 2024		
03.03.2024 Okuli	**Morgengottesdienst** mit Abendmahl	**Gottesdienst**
10.03.2024 Lätare	**Morgengottesdienst**	**Gottesdienst zur Abschluss der KU3-Zeit** mit Combo
17.03.2024 Judika	**Konfis machen Gottesdienst**	**Gottesdienst**
24.03.2024 Palmarum		**Gottesdienst zur Einführung des neuen Presbyteriums** mit anschließender Gemeindeversammlung
28.03.2024 Gründonnerstag		**18:30 Uhr Gottesdienst** mit Abendmahl an Tischen
29.03.2024 Karfreitag	**15:00 Uhr, Gottesdienst zur Todesstunde Jesu** mit Kantorei	
30.03.2024 Karsamstag		
31.03.2024 Ostersonntag	**Ostergottesdienst** mit Abendmahl, Taufe und anschließendem Frühstück	**Familiengottesdienst zu Ostern**
APRIL 2024		
01.04.2024 Ostermontag		**Ostergottesdienst** mit Abendmahl und Posaunenchor
07.04.2024 Quasimodogeniti	**Morgengottesdienst** mit Abendmahl	**Gottesdienst**
14.04.2024 Misericordias Domini	**Gottesdienst**	**Gottesdienst** mit Abendmahl
21.04.2024 Jubilate	**Morgengottesdienst** mit Abendmahl	**Gottesdienst** mit Projektorchester
28.04.2024 Kantate	**Gottesdienst** mit Kantorei	**KANTATE für Kinder** mit Kinderchor
MAI 2024		
05.05.2024 Rogate	**Morgengottesdienst** mit Abendmahl	**Gottesdienst**
Donnerstag, 09.05.2024 Himmelfahrt		
12.05.2024 Exaudi	**10:00 Uhr, Konfirmation**	**Jugendliche machen Gottesdienst**
19.05.2024 Pfingstsonntag	**Morgengottesdienst** mit Abendmahl	**Gottesdienst** mit Abendmahl
20.05.2024 Pfingstmontag		
26.05.2024 Trinitatis	**Gottesdienst**	**10:00 Uhr, Konfirmation** **11:30 Uhr, Konfirmation**
JUNI 2024		
02.06.2024 1. Sonntag nach Trinitatis	**Morgengottesdienst** mit Abendmahl	**Gottesdienst**

GLEUEL
Martin-Luther-Kirche

MÄRZ 2024

Freitag, 01.03.2024, 18:00 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebetstag
mit Abendmahl

Samstag, 09.03.2024, 14:00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen

Samstag, 16.03.2024, 17:00 Uhr
Konfis machen Gottesdienst

Samstag, 23.03.2024, 16:00 Uhr
Mini-Musical zu Palmsonntag mit Kantorei-Spatzen und Kindergärten

Freitag, 29.03.2024, 11:00 Uhr
Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 30.03.2024, 18:30 Uhr
Eine Nacht bis Ostern für und mit Jugendlichen

Sonntag, 31.03.2024, 06:00 Uhr
Ostermorgen

APRIL 2024

Samstag, 06.04.2024, 15:00 Uhr
Gottesdienst an der Kaffeetafel

Samstag, 13.04.2024, 14:00 Uhr
Gottesdienst mit Taufen

Samstag, 20.04.2024, 15:00 Uhr
Kirche Kunterbunt

Samstag, 27.04.2024, 15:00 Uhr
Traujubiläum

MAI 2024

Sonntag, 05.05.2024,
10:00 Uhr Konfirmation
11.30 Uhr Konfirmation

Donnerstag, 09.05.2024, 11:00 Uhr
Himmelfahrtsgottesdienst

Montag, 20.05.2024, 11:00 Uhr
Pfingstgottesdienst

Freitag, 24.05.2024, 19:00 Uhr
Taizégottesdienst mit Abendmahl

JUNI 2024

Samstag, 01.06.2024, 15:00 Uhr
Kirche Kunterbunt

UNSERE HIGHLIGHTS MÄRZ BIS MAI 2024

Foto: Veronika Metzger

EINLADUNG ZUM TRAUJUBILÄUM, 27. APRIL, 14:30 UHR, MARTIN-LUTHER-KIRCHE GLEUEL

Nach der großen positiven Resonanz im letzten Jahr möchten wir auch in diesem Jahr alle Ehepaare, die bereits viele Jahre miteinander das Leben geteilt haben, zu ihrem Traujubiläum einladen. Zusammen mit ihren Familien feiern die Ehepaare in einem festlich gestalteten Gottesdienst und einem anschließenden Empfang im Saal des Gemeindehauses ihr Jubiläum. Eingeladen sind Paare, die Silberhochzeit, Goldhochzeit, Diamantene oder gar die eiserne Hochzeit feiern.

Dabei sollen nicht nur gemeinsame Erlebnisse, Herausforderungen und Erfolge von Liebe und Ausdauer wertgeschätzt werden, sondern auch die tiefe emotionale und symbolische Bedeutung des Jahrestages mit einem erneuten Segen der Jubiläums-Hochzeitspaare bestärkt werden.

Das diesjährige Traujubiläum feiern wir am 27. April 2024 in der Martin-Luther-Kirche in Hürth-Gleuel. Wir beginnen um 14:30 Uhr mit einem Sektempfang, um 15 Uhr feiern wir den Festgottesdienst und im Anschluss laden wir Sie an die Kaffeetafel im Gemeindesaal.

Melden Sie sich gerne auch zu dieser Feier an, wenn es kein „rundes" Jubiläum mehr ist, sie jedoch im vergangen Jahr nicht teilnehmen konnten.

Damit wir planen können, bitten wir Sie, sich anzumelden.

KULTURKIRCHE HÜRTH MARTIN-LUTHER-KIRCHE GLEUEL

Musik und Literatur // 15. März 2024, Einlass: 19 Uhr
Madonna meines Herzens

Konzert // 19. April 2024, Einlass 19 Uhr
Andreas Kulik

Lesung // Mai 2024
Krimiabend

weitere Termine, Tickets und mehr auf: eih.digital/kulturkirche

UNSERE TAUFTERMINE

Unsere Tauftermine am Samstag:
9. März / 13. April / 11. Mai / 15. Juni / 14. September / 12. Oktober / 16. November, jeweils um 14 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Hürth-Gleuel

Unsere Tauftermine am Sonntag:
In unseren Gottesdiensten sonntags um 9:30 Uhr in der Friedenskirche in Hürth-Efferen und um 11 Uhr in der Martin-Luther-King-Kirche in Hürth-Mitte sind an fast allen Sonntagen Taufen möglich. In den Sommerferien feiern wir an jedem Sonntag nur einen Gottesdienst um 11 Uhr.

GEMEINDEFAHRTEN DIENSTAGS, 16.04.2024 / 14.05.2024 / 18.06.2024

Im Frühjahr starten wieder Tagesfahrten für die Gemeinde. Sie beginnen jeweils um ca. 10:00 Uhr. Der Bus hält an verschiedenen Sammelstellen in Hürth. Die Fahrt endet jeweils gegen 18:00 Uhr. Die einzelnen Ziele werden ca. 3 Wochen vor der jeweiligen Gemeindefahrt bekannt gegeben und die Anmeldebögen in den Gemeindehäusern ausgelegt.

HOSPIZVEREIN HÜRTH STARTET MIT ZAHLREICHEN ANGEBOTEN FÜR TRAUERNDE INS NEUE JAHR

Der Hospizverein Hürth möchte auf die Angebote für Trauernde aufmerksam machen. So findet an jedem ersten Mittwoch im Monat im Pfarrhaus St. Mariä Geburt in Efferen von 15:30h – 17:30h ein offener Trauertreff statt. Das nächste Treffen ist am 07. Februar. Anmeldungen nimmt Ute Kronberg unter der Telefonnummer 0 22 33-97 83 86 entgegen.

An jedem dritten Mittwoch im Monat findet der offene Trauertreff im Cafè Goldig am Otto-Räcke-Platz in Hermülheim statt. Ab April ändert sich die Uhrzeit von vormittags auf den späten Nachmittag von 17h-19h. Das Cafè steht in dieser Zeit ausschließlich den Trauernden zur Verfügung. Anmeldungen können persönlich oder telefonisch im Hospizbüro 02233-9858930 erfolgen.

Außerdem stehen auf dem Friedhof in Alt-Hürth jeden ersten Dienstag im Monat von 14:30h – 15:30h und ab März jeden zweiten Donnerstag im Monat von 15h – 16h auf dem Friedhof in Efferen Trauerbegleiterinnen für Gespräche zur Verfügung. Anmeldungen sind hierzu nicht erforderlich.

Die Musiktherapeutin Veronika Metzger lädt Trauernde ein, die Wirkung von Musik und Klängen im eigenen Trauerprozess kennenzulernen.

Weitere Informationen können Sie gerne beim Hospizbüro unter 0 22 33-9 85 89 30 oder auf der Homepage erhalten.

ICH GEH ZUR KONFIRMATION, WEIL ...

DIE GRÜNDE SIND VIELFÄLTIG.
WIR LASSEN DIE KONFIRMANDEN ZU WORT KOMMEN.

TEXT: KONFIRMANDENGRUPPE HÜRTH-MITTE, PFARRERIN CHRISTIANE BIRGDEN
FOTO: FOTOSTUDIO SCHNITZLER, CHRISTIANE BIRGDEN

Sich konfirmieren zu lassen ist heute nicht mehr selbstverständlich. Oft sind Konfis die Einzigen in der Klasse. Konfirmation hat heute viel mehr Bekenntnischarakter, als das früher der Fall war. Nicht selten müssen sich Konfirmanden erklären: Du gehst zur Konfirmation? Warum das denn? Hier einige gute Gründe.

PFARRERIN
CHRITIANE BIRGDEN

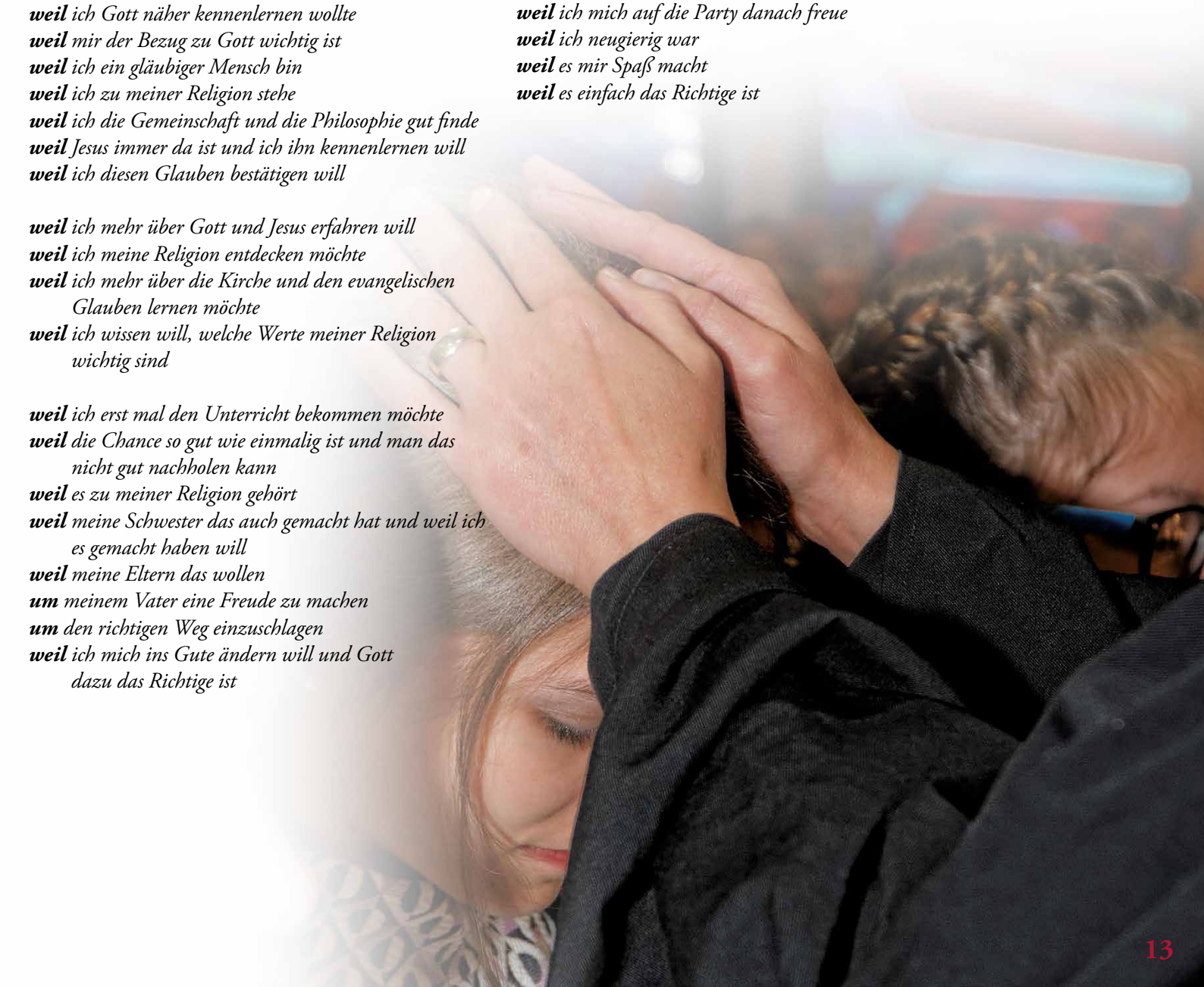
Ich geh' zur Konfirmation, …

weil *ich an Gott glaube*
weil *ich Gott näher kennenlernen wollte*
weil *mir der Bezug zu Gott wichtig ist*
weil *ich ein gläubiger Mensch bin*
weil *ich zu meiner Religion stehe*
weil *ich die Gemeinschaft und die Philosophie gut finde*
weil *Jesus immer da ist und ich ihn kennenlernen will*
weil *ich diesen Glauben bestätigen will*

weil *ich mehr über Gott und Jesus erfahren will*
weil *ich meine Religion entdecken möchte*
weil *ich mehr über die Kirche und den evangelischen Glauben lernen möchte*
weil *ich wissen will, welche Werte meiner Religion wichtig sind*

weil *ich erst mal den Unterricht bekommen möchte*
weil *die Chance so gut wie einmalig ist und man das nicht gut nachholen kann*
weil *es zu meiner Religion gehört*
weil *meine Schwester das auch gemacht hat und weil ich es gemacht haben will*
weil *meine Eltern das wollen*
um *meinem Vater eine Freude zu machen*
um *den richtigen Weg einzuschlagen*
weil *ich mich ins Gute ändern will und Gott dazu das Richtige ist*

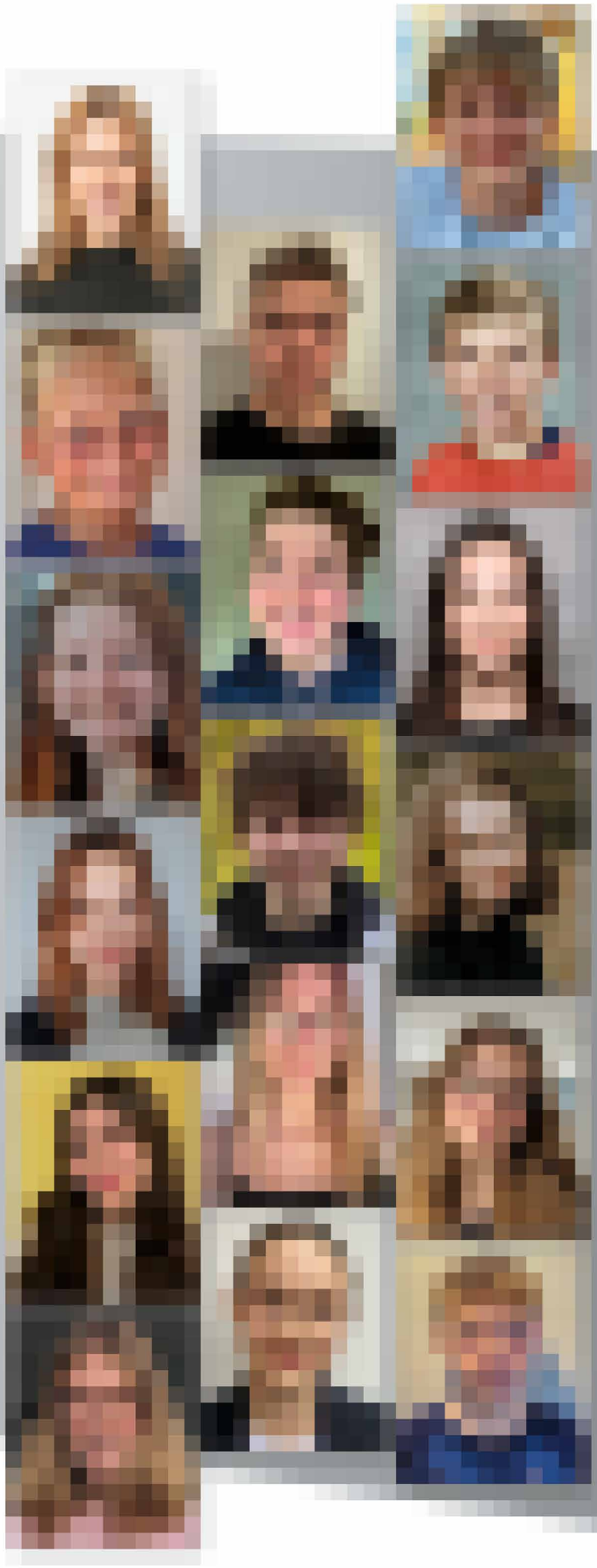
weil *meine Freunde das machen*
weil *man da Leute kennenlernt*
weil *ich zur Konfirmation Geld bekomme*
weil *ich mich auf die Party danach freue*
weil *ich neugierig war*
weil *es mir Spaß macht*
weil *es einfach das Richtige ist*

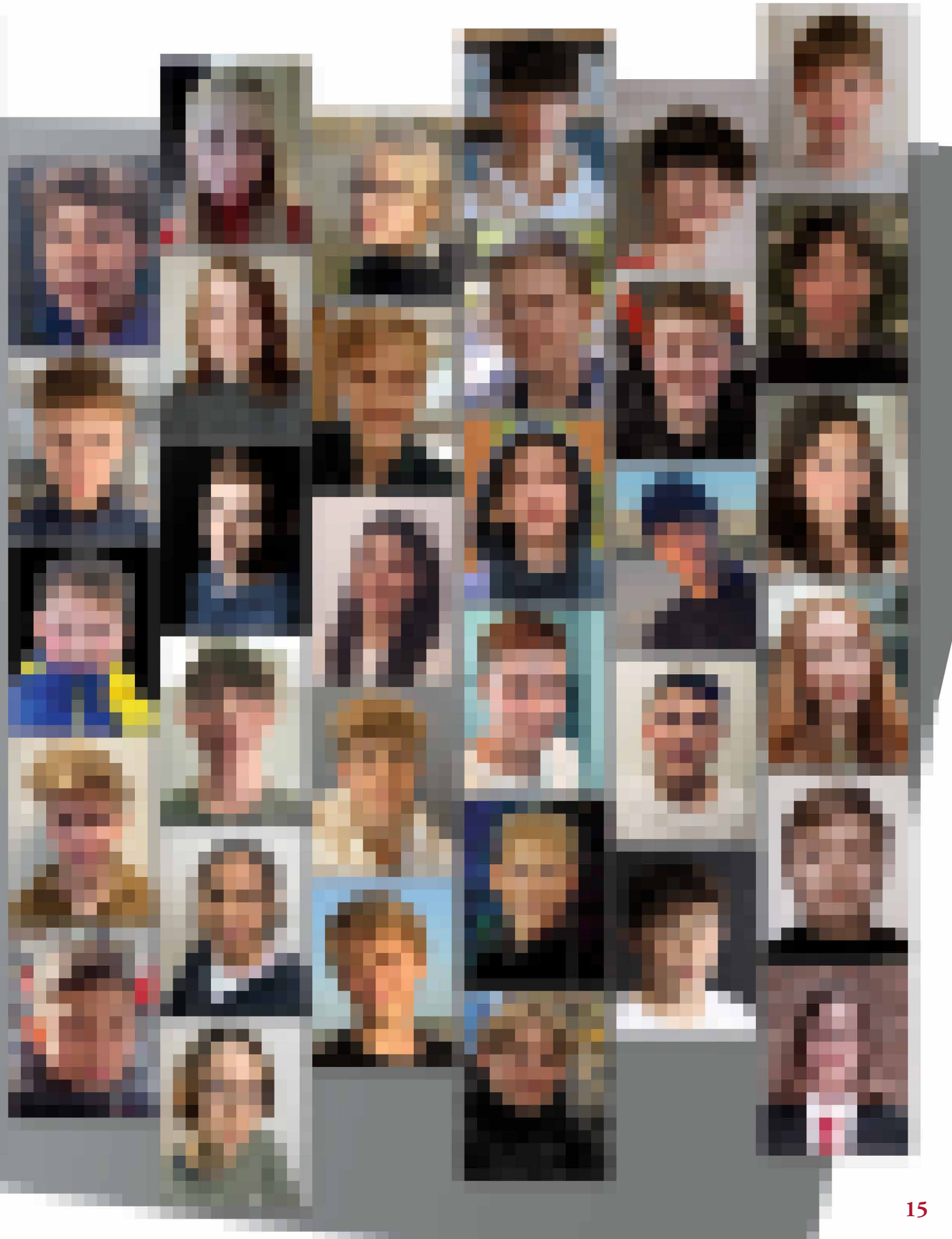


Liebe Konfis,

es war uns eine Freude, euch ein Stück eurer Wegstrecke zu begleiten. Eure Gedanken, euer Mittun und auch eure ganz konkreten Anregungen haben das Gemeindeleben und auch uns selbst reicher gemacht. Als Gemeinde sind wir weiterhin für euch da. Gottes Segen geht mit euch, egal wohin euch eure Lebenswege führen. Bleibt behütet!

Pfarrerin Christiane Birgden
Pfarrerin Franziska Boury
Pfarrer Jan Ehlert
Sophie Koßlitz
Diakon Kai Oppenberg





SINGEND DURCH DAS KIRCHENJAHR

KINDERCHORPROJEKTE – AUCH IN DIESEM JAHR LADEN WIR KINDER IN UNSERER GEMEINDE ZUM SINGEN EIN.

MINIMUSICAL ZU PALMSONNTAG

Die Proben sind jeweils Donnerstags um 17:00 Uhr in Hürth-Efferen, am 07.03. / 14.03. / 21.03.

Am 23.03 um 16:00 Uhr in Hürth Gleuel werden wir dann die Geschichte von Palmsonntag musikalisch nachspielen.

500 JAHRE EVANGELISCHES GESANGBUCH

Musikalischer Workshop für Kinder. Wir singen alte und neue Lieder aus dem Gesangbuch und basteln aus ausgemusterten Gesangbüchern Sommerdekorationen für unsere Fenster. Ein Angebot für Kinder von 4 – 12 Jahren.

Die Proben sind jeweils Donnerstags um 17:00 Uhr in Hürth-Efferen, am 11.04. / 18.04. / 25.04. und am 28.04. gestalten wir den Gottesdienst zu Kantate um 11:00 Uhr in Hürth-Mitte.

Anmeldung bitte bei Kirchenmusikerin Veronika Metzger

SAVE THE DATE!

MaPa-Singen auf der Kirchwiese

Kinder können am 06.06. / 20.06. und 27.06., um 17:00 Uhr auf der Kirchwiese vor der Friedenskirche in Hürth-Efferen gemeinsam mit Kirchenmusikerin Veronika Metzger singen und tanzen zu Liedern aus dem Gesangbuch.

Ma- also alle Mamas und Pa- also alle Papas sind dabei herzlich willkommen mitzusingen. Auch Oma und Opa sind herzlich eingeladen. Ein fröhliches Miteinander!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ansprechpartnerin für alle Kinderchorprojekte ist Veronika Metzger

KRABBELN IN HÜRTH

FRÜHSTÜCK FÜR ELTERN,
KRABBEL UND SPIEL FÜR DIE KLEINSTEN

Für alle Mamas und Papas mit ihren Kindern zwischen 0 und 2 Jahren. Eine gute Gelegenheit für alle Eltern, Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und Angebote für die Krabbelkinder kennenzulernen.
Ihr Ansprechpartner: Pfarrer Jan Ehlert

Die ersten Termine sind:
21.3. / 4.4./ 18.4. / 25.4. / 16.5. / 23.5 / 6.6. / 20.6. / 4.7.
jeweils 10-11:30 Uhr im Saal an der Martin-Luther-Kirche,
Am Hofacker 41, Hürth-Gleuel

Schnell anmelden auf: eih.digital/krabbeln

Foto: ©Oksana Kuzmina - stock.adobe.com

evangelisch in Hürth
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HÜRTH

ONLINE GOTTESDIENST FÜR DAS KINDERZIMMER

Zu diesem Gottesdienst für das Kinderzimmer laden wir alle Kindergartenkinder ein.

Einfach den Computer anmachen, sich einloggen und mit uns gemeinsam feiern, eine Geschichte hören und singen. Alle sind willkommen.

Die nächsten Termine sind:

17. März 2024 – 14. April 2024
09. Juni 2024 – 04. August 2024
01. September 2024

Jeweils um 10:00 Uhr
Zoom Meeting-ID: 979 1590 4449

Fragen und Anregungen an Kirchenmusikerin Veronika Metzger:
Veronika.Metzger@ekir.de
Gemeindebüro:
02233 - 721 24 oder 02233 - 332 16

„Es ist wichtig, dass Kinder in jungen Jahren die Möglichkeit haben, ihre religiöse Identität zu entwickeln und sich in einer unterstützenden Umgebung willkommen zu fühlen."

KU 3 UND KU 8

EIN ANGEBOT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE GEMEINSAM

DIAKON
KAI OPPENBERG

TEXT: DIAKON KAI OPPENBERG,
FOTOS: FOTOSTUDIO SCHNITZLER, KAI OPPENBERG, VERONIKA METZGER

Bereits seit 1998 gibt es in unserer Gemeinde das Unterrichtsmodell KU 3/ KU 8. Die eine Hälfte des Konfirmandenunterrichts findet also in der 3. Klasse statt und die zweite Hälfte während der 8. Klasse.
Die Einführung erfolgte lange vor meiner Zeit, aber ich bin sehr froh, dass wir dieses Modell etabliert haben.

In den mittlerweile fast 26 Jahren konnten wir als Gemeinde einige Vorteile feststellen, die uns dieses flexible und nahezu projektartige Modell bietet. Denn die Kinder verbringen wesentlich mehr Zeit in der Schule als früher und haben somit deutlich weniger freie Zeit am Nachmittag zur Verfügung. Das gilt sowohl für die Grund- als auch für die weiterführenden Schulen.

Neben Sportvereinen und Musikschulen gibt es zudem ja noch ein reichhaltiges Freizeitangebot und irgendwann möchte man als Kind oder Jugendlicher bestimmt auch mal einfach seine Ruhe haben oder selbst über seine Zeit bestimmen können.

Es macht in diesem Zusammenhang einen großen Unterschied, ob sich Jugendliche auf einen Zeitraum von zwei Jahren Konfirmandenunterricht einlassen sollen oder oder etwas aufgelockerter in der 3. Klasse und dann wieder in der 8. Klasse. Das aufgeteilte Konzept wirkt projekthafter und ist zeitlich für die Kinder, Jugendlichen und ihren Familien überschaubarer. Darüber hinaus ermöglicht es, die unterschiedlichen entwicklungspsychologischen Voraussetzungen der Altersgruppen thematisch zu nutzen.

Für einige Jugendliche ist besonders der Ku 3-Bereich eine gute Möglichkeit, sich als Teamer einzubringen.

Kinder werden gerne von Jugendlichen beim Basteln oder Spielen angeleitet, unterstützt und gelobt.

Wenn Du jetzt gerade beim Lesen Lust bekommst, das auszuprobieren, nimm gerne Kontakt mit mir auf. Der nächste KU 3 Jahrgang startet im Herbst und die JULEICA-Schulung ist auch dafür eine gute Vorbereitung. Besondere inhaltliche Vorkenntnisse brauchst Du nicht.

Apropos „ nicht“… wenn Du nicht weißt, wie Du die Sommerferien verbringen möchtest, gibt es noch ein paar Restplätze in den beiden Jugendfreizeiten nach Schweden bzw nach Griechenland.

Auch hierzu nimm gerne Kontakt mit mir auf, wenn Du Fragen hast oder Dich anmelden möchtest.

Ich freue mich auf Dich!

TERMINE:

25.03.- 28.03.2024,
Juleica Schulung für Jugendliche
31.03.2024, Osternacht für Jugendliche mit Übernachtung in der Kirche
12.07.- 26.07.2024, Jugendfreizeit nach Griechenland
07.08.- 20.08.2024, Jugendfreizeit nach Schweden

ENJOY THE SUMMER
EIN ABEND FÜR JUGENDLICHE

Lern neue Leute kennen, kicker ´ne Runde oder chill auf unserer Terasse. Wir schmeißen ein paar Burger auf den Grill, legen Getränke kalt und freuen uns auf Euch.
Am 7. Juni 2024 ab 18:30 Uhr auf der Terrasse hinterm Gemeindezentrum an der Martin-Luther-King-Kirche in Hürth-Mitte.

Jetzt anmelden und deinen Platz auf der Terrasse sichern: eih.digital/summer24

KONTAKT:
Diakon Kai Oppenberg
Telefon: 6 26 98 69
kai.oppenberg@ekir.de

Foto: © tirtop-fotolia.com

ANDACHTSTELEFON

Einfach anrufen
Einfach anhören
Jederzeit

Ihr Angebot von: evangelisch in Hürth

0 22 33 - 70 74 59

KINDERCHORPROJEKT „WASSERMUSIK“

Wenn man aus dem Weltall auf die Erde schaut, sieht man einen blauen Planeten. So viel Wasser gibt es überall. Und auf ganz unterschiedliche Weisen. Regen, Schnee, Eis und Wasserdampf - Pfütze, See oder weites Meer… was Wasser alles sein kann und was es dabei mit Gott auf sich hat, wollen wir gemeinsam (nicht nur musikalisch) entdecken.

Das Kinderchorprojekt mit der Wassermusik von Daniel Stickan, einer Kantate über die Schöpfung, Aggregatzustände und das Mysterium der Trinität startet für den Mädchenchor am… und für den Jungenchor am…

Zu Erntedank/im Gottesdienst am … wollen wir es der Gemeinde vorstellen. Außerdem werden wir auch in diesem bei einzelnen Gelegenheiten mit der Ev. Kantorei Hürth gemeinsam singen. Wir freuen uns über alle Kinder, die Spaß am Singen haben und Lust mitzuproben.

Starttermin der Projektproben für die Mädchen ist Dienstag, 16. April von 16 - 17 Uhr, für die Jungen ist Freitag, 19. April von 16 - 17 Uhr.

Kantorin Denise Seidel

Foto: ©max dallocco - stock.adobe.com

Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Hürth

am Freitag, den 19. April 2024 und Samstag, den 20. April 2024

Abgabestellen:

Martin-Luther-King-Kirche
Villering 38, 50354 Hürth-Mitte
Freitag von 14.00 - 18.00 Uhr Samstag von 11.30 - 14.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche
Am Hofacker 41, 50354 Hürth-Gleuel
Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr Samstag von 9.00 - 11.00 Uhr

Friedenskirche
Martin-Luther-Straße 12, 50354 Hürth-Efferen
Freitag und Samstag jeweils von 9.00 - 13.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

Foto: pixabay

Seit Generationen bauen Kinder bis ins Jugendalter mit den bekannten Klemmbausteinen phantasievolle Gebäude, Szenen und Fahrzeuge.

Für ein Projekt mit Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde suchen wir nun möglichst viele LEGO-Steine. Vielleicht schlummert in ihrem Keller noch die eine oder andere Kiste, die schon seit Jahren niemand mehr bespielt hat. Bringen Sie gerne vorbei, was Sie noch haben und nicht mehr brauchen oder melden Sie sich im Gemeindebüro.

Wir werden daraus im Herbst / Winter 2024 etwas tolles bauen und Ihnen präsentieren.

Pfarrer Jan Ehlert

REGELMÄßIGE TERMINE
IN DER GEMEINDE

FÜR evangelisch in Hürth ZUSAMMENGESTELLT VOM REDAKTIONSKREIS

Für kurzfristige Änderungen und aktuelle Informationen schauen Sie bitte auf unsere Website www.evangelisch-in-huerth.de oder informieren Sie sich über die angegebenen Telefonnummern.

Frauen

Evangelischer Frauenkreis Hürth-Mitte
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr, Kontakt: Ulla Ernst, Telefon: 6 29 19 77

Ökumenische Frauengruppe, jeweils am 2. Donnerstag des Monats, 19:00 bis 21:00 Uhr Martin-Luther-Kirche, Gleuel
Kontakt: Hiltrud Hamacher, Telefon: 35282, hmhamacher@t-online.de,
Margarete Neukirchen, Telefon: 31969 hm-neukirchen@t-online.de

Treff 80 in Gleuel montags von 15:00 bis 17:00 Uhr, Kontakt: Ursula Koser, Telefon 3 31 78

Ökumenischer Frauenkreis Efferen
2. und 4. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr, Kontakt: Pfarrerin Franziska Boury, Telefon 96 54 08

Mädel-Abend – Gespräche und mehr,
Ein Zusammensein unter Frauen zwischen gefühlt 35 und 55 Jahren, aufgeschlossen und daran interessiert, im Raum der Kirche andere Frauen kennenzulernen zu gemütlichem Beisammensein, Austausch und was immer sich daraus entwickeln mag. Die nächsten Termine sind: 06.03., 03.04. und 08.05. jeweils 19 Uhr im Gemeindezentrum Friedenskirche, Martin-Luther-Str. 12, Efferen, Kontakt und Termine: svenja.disselbeck@ekir.de

Senioren

Denksport 70+ montags 14:30-16:00 Uhr, 14 tägig nach Anmeldung im Gemeindehaus Hürth-Mitte

Sitzgymnastik: donnertags von 11:00-12:00 Uhr nach Anmeldung im Gemeindehaus Hürth-Mitte

Gottesdienst im Haus St. Ursula in Hermülheim
1. Donnerstag im Monat, 10:30 Uhr,

Gottesdienst im Rudi-Tonn-Haus in Hermülheim
2. Donnerstag im Monat, 10:30 Uhr,

Gottesdienst im Anna-Haus in Hermülheim
3. Donnerstag im Monat, 10:30 Uhr, Kontakt Pfarrerin Franziska Boury, Telefon: 0177 - 4 75 37 44.

Gottesdienst im Sebastianusstift Gleuel
2. Dienstag im Monat, 10:15
Kontakt: Pfarrerin Franziska Boury, Telefon: 3 15 64

Erlebnistanz gegen Honorar im Gemeindesaal Efferen, donnerstags 10:30 bis 12:00 Uhr, Kontakt: Ursula Uedelhoven, Telefon: 02235 - 95 29 47

Am Limit – Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige. Jeden ersten Dienstag im Monat, 13:30 – 15:00 Uhr, Gemeindezentrum Friedenskirche

Musik

Evangelische Kantorei, montags 19:00 bis 21:00 Uhr, Martin-Luther-King-Kirche, Hürth-Mitte, Kontakt: Kantorin Denise Seidel, Telefon: 0151 - 74 32 70 74
Posaunenchor, freitags 19:30 bis 21:00 Uhr, Martin-Luther-King-Kirche, Hürth-Mitte, Kontakt: Kantorin Denise Seidel, Telefon: 0151 - 74 32 70 74

Kinderchor „Kantorei-Spatzen“, donnerstags, 17:00 bis 17:45 Uhr, Efferen. Informationen unter www.kantorei-spatzen.de, Kontakt: Veronika Metzger, Telefon: 0157 - 85 90 42 60

NEU: Mädchenchor, dienstags 16:00 bis 17:00 Uhr, Martin-Luther-King-Kirche, Hürth-Mitte, Kontakt: Kantorin Denise Seidel, Telefon: 0151 - 74 32 70 74

NEU: Jungenchor, freitags 16:00 bis 17:00 Uhr, Martin-Luther-King-Kirche, Hürth-Mitte, Kontakt: Kantorin Denise Seidel, Telefon: 0151 - 74 32 70 74

Chor & Band GOOD NEWS in Hürth-Mitte, dienstags, 19:45 bis 21:15 Uhr, Martin-Luther-King-Kirche, Kontakt: Bernhard Wilmes (Chorleiter), Tel.: 02235 - 9 59 47 55, chorleiter@goodnews-koeln.de
Internet: www.chor-goodnews.de oder www.goodnews-koeln.de

FeierAbend-Chor, Friedenskirche, Efferen, 01. März, 05. und 19. April, 10. und 24. Mai jeweils 17:30 - 19:00 Uhr
Kontakt: Kantorin Denise Seidel

Offener Seniorensingkreis, Martin-Luther-King-Kirche, Hürth-Mitte
05. März, 02. April, 07. Mai jeweils 10:30 - 11:45 UhrKontakt: Kantorin Denise Seidel

500 JAHRE GESANGBUCH

nehmen wir zum Anlass auf Entdeckungsreise zu gehen. Unter der Reihe „Schätze des Gesangbuches“ wollen wir einmal im Monat im Gottesdienst Lieder aus unserem Gesangbuch kennenlernen, die länger nicht mehr gesungen wurden bzw. überhaupt selten gesungen werden. Auch einige Hintergrundinformationen erwarten Sie. Konkrete Termine entnehmen Sie bitte den Abkündigungen und Schaukästen bzw. unserer Homepage. Herzliche Einladung!

Rund um unsere Gemeinde

Netzwerk Löwenzahn e.V. in Hermülheim,
Rosellstr. 3, Telefon 97 97 77,
netzwerk@netzwerk-loewenzahn.de
aktuelles Veranstaltungsprogramm unter: www.netzwerk-loewenzahn.de

AA-Gruppe in Gleuel
dienstags 19:00 Uhr, Kontakt:
Dino, Telefon: 0152 22 44 88 11,
Ralph, Telefon: 0174 5 35 90 17

Offener Trauertreff an jedem 3. Mittwoch im Monat im Café Goldig, Friedrich-Ebert-Str. 38. Termine: Oktober bis März 10 bis 12 Uhr, April bis September 17 bis 19 Uhr. Teilnahme kostenlos. Informationen und Anmeldung bei Rita Bernards-Jung, 7 21 71 oder beim Hospiz Verein Hürth, 98 58 930

Offener Trauertreff – Austausch für Trauernde bei Kaffee und Kuchen. Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15:30-17:30 Uhr. Pfarrhaus der katholischen Kirche St. Mariä Geburt, Frongasse 8, Hürth-Efferen. Anmeldung bei Ute Kronberg, Telefon: 978386

Treffpunkt für Geflüchtete aus der Ukraine
Jeden Mittwoch und Freitag Nachmittag öffnet das Gemeindehaus an der Martin-Luther-King-Kirche in der Zeit von 16-18 Uhr seine Türen für Geflüchtete aus der Ukraine und die, die diese unterstützen wollen. Muttersprachlicher Unterricht, sportliche Angebote und Gemeinschaft bieten eine Unterbrechung des Alltags. Bei Interesse bitte melden bei Inna Maassen, Tel.: 0178-4377002, oder per E-Mail: inna.maassen@gmail.com

Konfi-Zeit

Die Einladungen für den neuen Konfi-Jahrgang 2024-2025 haben wir im Februar per Post verschickt. Ab sofort kannst Du Dich anmelden. Weitere infos und Onlineanmeldung auf: eih.digital/konfirmation

evangelisch in Hürth ADRESSEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HÜRTH
Internetadresse: www.evangelisch-in-huerth.de

Pfarrerin Christiane Birgden
Hürth-Mitte, Hermülheim, Alt-Hürth, Knapsack
Villering 36, Hermülheim
✆ 0 22 33 - 7 67 13
✉ Christiane.Birgden@ekir.de

Pfarrer Jan Ehlert
Alstädten-Burbach, Berrenrath, Gleuel, Sielsdorf, Stotzheim
Am Hofacker 41, Gleuel
✆ 0 22 33 - 3 15 64
✉ Jan.Ehlert@ekir.del
WhatsApp / Telegram: 0170 - 5582035 – Threema: 3A9EE4Z3
fb.com/jan.rudolf.ehlert – Instagram: @pfr.ehlert – Twitter: @studtheo

Pfarrerin Franziska Boury
Efferen, Teile von Hermülheim, Kendenich, Fischenich, Kalscheuren
Bodelschwinghstr. 20, 50354 Hürth
✆ 0 22 33 - 96 54 08, mobil: 0177 - 4 75 37 44
✉ Franziska.Boury@ekir.de

Diakon Kai Oppenberg
Kinder und Jugendarbeit
✆ 0 22 33 - 6 26 98 69
✉ Kai.Oppenberg@ekir.de

Presbyteriumsvorsitzender Manuel Busch
✉ Manuel.Busch@ekir.de

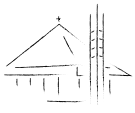
Diakoniemitarbeiterin Iris Fränzel
✆ mobil 0163 - 7 34 12 35
✉ Iris.Fraenzel@ekir.de

Alexandra Hortmann
Redaktion Gemeindebrief
✉ Alexandra.Hortmann@ekir.de

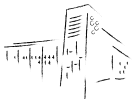
Unsere digitalen Kanäle:
evangelisch-in-huerth.de
eih.digital/youtube
eih.digital/facebook
eih.digital/instagram

Andachtstelefon: 0 22 33 - 70 74 59

KIRCHEN



Martin-Luther-King-Kirche
Villering 38
Hürth Mitte



Martin-Luther-Kirche
Am Hofacker 41
Hürth-Gleuel

Friedenskirche
Martin-Luther-Str. 12
Hürth-Efferen

Küsterinnen:
Irina Luft: ✆ mobil 0157 - 57 05 44 83, ✉ Irina.Luft@ekir.de
Katharina Bestvater: ✆ 0 22 33 - 7 13 34 59, ✆ mobil 0151 - 15 56 33 54, ✉ Katharina.Bestvater@ekir.de

BANKVERBINDUNG:
Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
BIC: GENODED1DKD IBAN: DE59 3506 0190 1015 0991 90

UNSER GEMEINDEBÜRO

Am Hofacker 41, 50354 Hürth
✆ 0 22 33 - 3 32 16
✆ 0 22 33 - 7 21 24
✉ Huerth@ekir.de
www.evangelisch-in-huerth.de

Öffnungszeiten:
Montag 8:30 -16:00 Uhr
Dienstag 8:30 -12:30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:30 -12:30 Uhr
und 15:00 -19:00 Uhr
Freitag 8-10 Uhr

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Kerstin Horst
Katrin Falkenbach

KIRCHENMUSIK

Denise Seidel
✆ mobil 0151 – 74 32 70 74
✉ Denise.Seidel@ekir.de

Veronika Metzger
✆ mobil 0157 - 85 90 42 60
✉ Veronika.Metzger@ekir.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita Sterntaler
Von-Boetticher-Str. 9, ✆ 0 22 33 - 8 08 38 00
✉ Kita-Sterntaler@Diakonie-Michaelshoven.de

Kita Am Mühlenhof
Mühlenhof 34, ✆ 0 22 33 - 99 40 10 00
✉ Kita-Muehlenhof@Diakonie-Michaelshoven.de

WEITERE WICHTIGE ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

Telefonseelsorge gebührenfrei
✆ 08 00 - 1 11 01 11

Chatseelsorge
www.chatseelsorge.de

Suchttelefon
✆ 02 21 - 1 97 00

Helfende Hände
✆ 0 22 33 - 5 37 85

Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung
Tunisstr. 3, 50667 Köln
✆ 02 21 - 2 57 74 61

Außenstelle Frechen
Blindgasse 6, 50226 Frechen
✆ 0 22 34 - 1 70 25

Hospiz Hürth e.V.
Luxemburger Straße 358, Hürth-Hermülheim
✆ 0 22 33 - 9 85 89 30
✉ Kontakt@Hospiz-Huerth.de
www.hospiz-huerth.de